

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 433/2013
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Sachstand zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke / Herr Dr. Seidel	28.06.2013
--	------------

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Im Juni 2012 wurde letztmals im Finanzausschuss zum Forderungsmanagement des Kreises Warendorf berichtet. Es wurde dargestellt, dass als Ergebnis der durchgeführten Optimierungsmaßnahmen der Kernbestand offener "Problemforderungen" (älter als zwölf Monate) weiter abnimmt. Ferner wurde aufgezeigt, dass sich ein neues Handlungsfeld im Bereich der "Options-Forderungen" abzeichnet, die durch die Aufgabenwahrnehmung nach dem SGB II auf den Kreis Warendorf übergegangen bzw. ihm entstanden sind.

Beide Aussagen des vergangenen Jahres haben sich bewahrheitet. So hat sich erfreulicherweise der Abwärtstrend beim Kernbestand der länger als zwölf Monate offenen Forderungen verfestigt.

Hinsichtlich des Vollstreckungsaußendienstes hat die Verwaltung – wie im letzten Jahr angekündigt – weiter Daten erhoben, um seine Effektivität besser beurteilen und Verbesserungspotentiale aufdecken zu können. So steht der Kreis Warendorf auch im Dialog mit Vollstreckungsbehörden kreisangehöriger Städte und Gemeinden, die den Vollstreckungsaußendienst bei öffentlich-rechtlichen Forderungen für den Kreis durchführen.

Wie in der o.a. Junisitzung des Finanzausschusses angekündigt, wird die Verwaltung in der Sitzung am 28.06.2013 erneut umfassend und Power-Point-gestützt über die Thematik informieren.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat